



## **Ergebnisniederschrift**

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Starnberg am Donnerstag, 09.03.2022, 16:00 Uhr, La Villa, Ferdinand-von-Miller-Straße 39-41, 82343 Pöcking

### **Tagesordnung**

	<b>Seite</b>
<b>TOP 1</b> <b>Begrüßung</b> Katja Lindo Vorsitzende IHK-Regionalausschuss Starnberg	<b>2</b>
<b>TOP 2</b> <b>Energiepreisbremse und Härtefallhilfen</b> Dr. Norbert Ammann IHK für München und Oberbayern	<b>2</b>
<b>TOP 3</b> <b>Erfahrungsaustausch</b> Katja Lindo	
<b>TOP 4</b> <b>Bericht aus der Vollversammlung und Planung Jahresempfang 2023</b> Katja Lindo  Elke Christian IHK für München und Oberbayern	<b>3</b>
<b>TOP 5</b> <b>Aktuelles aus der IHK</b> Elke Christian	
<b>TOP 6</b> <b>Verschiedenes</b> Katja Lindo	<b>4</b>

Beginn der Sitzung: 16:05 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Aktuelles aus der IHK & Energiepreisbremse

Aktuelles Factsheet zu den Wirtschaftshilfen



## **TOP 1: Begrüßung**

Die Vorsitzende Frau Lindo begrüßt die Regionalausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Mitglieder des Hauptamtes und die Vertreter der Presse.

## **TOP 2: Energiepreisbremse und Härtefallhilfen**

Bis 2021 stammten mehr als 50% der deutschen Erdgasimporte aus Russland. Bereits 2021 wurden Lieferungen aus Russland gedrosselt. Die Folgen waren Steigerungen von Strom-, Gas-, Zertifikats- und Ölpreisen Anfang 2022. Durchschnittspreis 2019-21: 26 €/MWh, 2023: 117 €/MWh.

Die Preisentwicklung auf dem Energiemarkt hat sich so enorm verändert, dass eine Gaspreisbremse gefordert wird, um die enormen Steigerungen zu deckeln und auch Spekulation zu verhindern und Sicherheit zu schaffen.

Neben den extremen Steigerungen der letzten Zeit waren die Energiepreise in Deutschland auch schon vor der Krise im internationalen Vergleich deutlich höher. Das bedeutet einen großen Standortnachteil für energieintensive Industrie. Die IHK fordert hier bereits seit langer Zeit Unterstützung durch die Politik.

Zum 6. März 2023 traten die Gaspreis-, Wärme- und Strompreisbremse in Kraft. Sie deckt den Preis ab einer gewissen Höhe für einen gewissen Anteil des Verbrauchs.

Neben dieser Bundeshilfe gibt es in Bayern auch die Energie-Härtefallhilfe.

Sie fängt auch nicht-leitungsgebundene Energieträger auf (Kohle, Holz, Öl) und richtet sich auch an Unternehmen, die zum Beispiel durch Fuel-Switch aus der Bundes-Entlastung entfallen. Die Antragstellung erfolgt online, die Bewilligung durch die IHK.

## **TOP 3: Erfahrungsaustausch**

Im Anschluss entsteht ein lebhafter Austausch bei welchem unter anderem klar wird, dass es sowohl im Bundes- als auch im Landes-Förderprogramm für die Energiehilfen Lücken gibt und manche Firmen aus der Förderung herausfallen. Dr. Ammann erklärt, dass solche Fälle regelmäßig in Gesprächen mit der Regierung diskutiert werden, um Unterstützungsangebote anzupassen. Im weiteren Austausch wird klar, dass die Unternehmen den Ausstieg aus fossilen Rohstoffen grundsätzlich befürworten aber befürchten, dass hier der zweite vor dem ersten Schritt gemacht wird und der Ausbau der erneuerbaren Energien ebenso wie der Netz- und Speicherausbau noch nicht ausreichend gegeben ist. Des Weiteren berichten die Unternehmerinnen und Unternehmer von Ihren Erfahrungen der letzten 12-18 Monate bezüglich der Kosten für Energie.

#### **TOP 4: Bericht aus der Vollversammlung und Planung Jahresempfang 2023**

Frau Lindo und Frau Christian berichten dem Ausschuss gemeinsam aus der Vollversammlung, welche tags zuvor stattgefunden hatte. Hierbei gehen sie insbesondere auf die beschlossenen Mantelpapiere zur Landtagswahl 2023 ein.

Die Vorsitzende berichte dem Ausschuss über den aktuellen Planungsstand des diesjährigen Jahresempfangs. Als Keynote Speaker wird dieses Jahr Herr Rüdiger Böhm auf der Bühne stehen. Der Empfang findet am Mittwoch, den 26. Juli 2023 im Beccult – Haus der Bürger und Vereine statt. Der Ausschuss hat keine weiteren Fragen und freut sich auf den Jahresempfang.

#### **TOP 5: Aktuelles aus der IHK**

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- BIHK-Konjunkturumfrage: Die bayerische Wirtschaft bewegt sich auf dünnem Eis. Dieses Bild ergibt sich aus den Ergebnissen der aktuellen BIHK-Konjunkturumfrage unter rund 3.600 Unternehmen, die im Zeitraum vom 09.01.2023 bis 19.01.2023 befragt wurden. Bayerische Unternehmen sind zufriedener mit ihren Geschäften und blicken weniger pessimistisch auf 2023. Die wirtschaftliche Situation ist jedoch labil, denn die Unsicherheit bleibt angesichts des Russland-Ukraine-Kriegs sowie geopolitischer Spannungen zwischen den USA und China hoch. Wachstum ist nicht in Sicht, wenngleich die Sorgen vor einer scharfen Rezession zurückgehen. Dominierende Konjunkturrisiken bleiben der Arbeitskräftemangel sowie die Energie- und Rohstoffpreise. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Ausbildungskampagne: Die bundesweite Ausbildungskampagne aller 79 IHKs in Deutschland „Ausbildung macht mehr aus uns“ ist seit Mitte März gestartet. Die Kampagne richtet sich gezielt an die jungen potenziellen Auszubildenden. Die Ziele sind unter anderem junge Menschen für die duale Ausbildung zu begeistern und Fachkräfte für die Wirtschaft zu qualifizieren. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Bericht Vollversammlung: Die IHK-Vollversammlung hat auf Ihrer Sitzung am 8. März 2023 drei wirtschaftspolitische Positionspapiere verabschiedet. Zudem wurde Manfred Gößl für weitere fünf Jahre zum Hauptgeschäftsführer der IHK gewählt. Mehr dazu finden Sie [hier](#).



- IHK-Standortumfrage: Ankündigung der IHK-Standortumfrage 2023, zu der 60.000 Mitgliedsunternehmen verschiedener Größen und Branchen sowie das IHK-Ehrenamt angeschrieben werden. Die Umfrage lief vom 13.03. bis 17.03.2023 und soll die Standortzufriedenheit im Regierungsbezirk Oberbayern messen. Die Ergebnisse sollen den wirtschafts- und kommunalpolitischen Dialog mit Landkreisen, Kommunen und Wirtschaftsförderern unterstützen. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Juli 2023 veröffentlicht.
- IT-Sicherheit: Cyberangriffe sind wegen der zunehmenden Digitalisierung eine wachsende Bedrohung. Mehr als die Hälfte der Unternehmen haben keinen IT-Notfallplan. Um zu einer angemessenen Prävention beizutragen, startet am 1. März 2023 die Webinarreihe „IT-Sicherheit“ (2.Staffel) der bayerischen IHKs. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Corona-Wirtschaftshilfen: Die Schlussabrechnung der Corona-Wirtschaftshilfen hat begonnen. Die IHK für München und Oberbayern übernimmt die Begutachtung der Anträge. Es werden 310.000 Schlussabrechnungen und 101.000 Endabrechnungen erwartet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

## TOP 6: Verschiedenes

Die nächsten Termine des IHK-Regionalausschusses Starnberg sind folgende:

- IHK-Regionalausschusssitzung Starnberg 28. Juni 2023
- Jahresempfang des IHK-Regionalausschusses Starnberg 26. Juli 2023
- IHK-Regionalausschusssitzung Starnberg 20. November 2023

gez. Maximilian Keneder  
(Protokollführer)

gez. Katja Lindo  
(Vorsitzende)

24.03.2023